



Stimmiges System

Dass **Cambridge** sehr gute CD-Spieler und Verstärker zu günstigen Preisen produziert, ist bekannt. Diese lassen sich mit den neuesten „Aeromax“-Lautsprechern aus dem eigenen Hause sinnvoll ergänzen. Tom Frantzen hat eine komplette Cambridge-Anlage für Sie getestet.

Dass Cambridge Audio fürs Geld vorzügliche audiophile Elektronik liefert, die aufgrund ihres stimmigen musikalischen Charakters absolut konkurrenzfähig ist, dürfte sich mittlerweile herumgesprochen haben. Doch auch die weniger beachteten Schallwandler haben es in sich, was einst der kompakte Lautsprecher S30 eindrucksvoll unter Beweis stellte. Höchste Zeit also, sich einmal einem Komplettsystem des Hauses zu widmen.

In den Aeromax 6 genannten Standlautsprechern – ebenso wie in den ebenfalls lieferbaren Kompaktkboxen Aeromax 2 – sitzt sozusagen als Sahnestück ein für den gesamten Mittel- und Hochtonbereich zuständiger Treiber der Extraklasse, wie man ihn in diesen Preislagen wohl kaum erwartet: der BMR (Balanced Mode Radiator) in vierter Generation, ein sogenannter Biegewellenwandler. Cambridge hat mit dieser Technologie bereits reichlich

Erfahrungen in den etwas lifestyliger angehauchten „Minx“-Lautsprechern gesammelt. Ein kaum hoch genug einzuschätzender Benefit dieses Treibers ist die weichen- und damit bruchlose sowie verzerrungsarme Übertragung zwischen 250 Hertz und 22 Kilohertz, also dem musikalisch wichtigsten Bereich überhaupt, in dem sich Grund- und Ober-tonbereich der meisten Instrumente und der Stimme „bewegen“ und für deren charakteristischen Klang sorgen. Da-

Mit dem beiliegenden
Schaumstoffpfropfen lässt sich in kleinen
Räumen der Bass etwas zähmen.



durch werden die Tieftöner zu Hochleistungs-Subwoofern im selben Gehäuse. Ein extrem gutes Abstrahlverhalten, die massive Gehäusekonstruktion sowie hochwertige Bauteile und ausgesuchte Materialien bis hin zur Innenverkabelung sollen in Komposition für ein beeindruckendes Musikerlebnis sorgen.

Die einen knappen Meter hohe und rund 17 Kilogramm schwere Aeromax 6 beinhaltet – spiegelsymmetrisch angeordnet – zwei langhubige 165er-Tieftontreiber, besagten 46-mm-BMR-Treiber und die frontal unterstützende Bassreflexöffnung. Lieferbar ist die neue Cambridge-Box in Hochglanzschwarz oder -weiß mit jeweils integriertem Standfuß.

Als maßgeschneider- te Elektronik haben wir die Cambridge-Baureihe „Azur 651“ ausgesucht, die hinsichtlich ihrer Preis-Gegenwert-Relation ihresgleichen sucht und zudem den Preis für die komplette Anlage bei etwa 3.000 Euro verankert.

Der mit gleich zwei klangstarken Wolfson-D/A-Wandlern ausgestattete CD-Spieler sorgt für präziseste Taktung des Digitalsignals und erlaubt zudem

drei hörbar unterschiedliche Filtereinstellungen. Der Vollverstärker ist als Vertreter der 2 x 75-Watt-Klasse stark genug selbst für größere Wohnzimmer und Party, wenngleich seine feingeistig-musikalischen Qualitäten ihn zu weitaus Höherem berufen.

Das zeigen etwa ein besonders hochwertiger ALPS-Lautstärksteller, kanalgetrennte Trafowicklungen und teure Kondensatoren und Transistoren auf der Platine. Seine Anschlüsse für PC/Mac (USB), Subwoofer und frontseitig Mini-Klinke (Mobilplayer) beweisen, dass er zudem ein zeitgemäßes und durchdachtes Angebot darstellt.

Das Trio erwies sich im Hörraum als musikalische, wie aus einem Guss spielende Kombi

Das Trio erwies sich im kleinen, wohnraum-ähnlichen FONO-FORUM-Hörraum als höchst musikalische, stimmig und wie aus einem Guss aufspielende Kombi, die sich zudem auf Anhieb als

universell im Umgang mit Musikstilen aller Art – von schlichtem Liedgesang über klassische Kammermusik bis zu rockigem Fusion Jazz – zu erkennen gab. Tatsächlich muss auch die allein betrachtete Cambridge-Box aufgrund ihrer bruchlos durchgezeichneten, nie-

mals nervigen und sehr dynamischen Wiedergabeeigenschaften zu den Knüllern ihrer Preisklasse gezählt werden. Um in den vollen Genuss der Hochtonwiedergabe zu kommen, empfehlen wir allerdings die Einwinkelung auf den Hörplatz.

Bei Cambridge Audio sitzen offensichtlich Leute, die ihr Handwerk verstehen und sowohl mit den als auch für die Ohren entwickeln. Ein größeres Kompliment kann man einer HiFi-Company doch kaum machen, oder? ■

Cambridge Aeromax 6
Preis: um 1.500 Euro/Pair
Garantie: 2 Jahre
Kontakt: Taurus High End
Tel. 040/55 35 358
www.taurus.net

Das Beste aus zwei Welten

Die NAC-N 272 verbindet innovative Digital-technologie mit einer analogen Vorstufe, wie sie nur von Naim stammen kann. UPnP-Streaming, Webradio, Spotify® Connect und Bluetooth sowie Analog- und Digitaleingänge für externe Quellen machen die 272 zur idealen Schaltzentrale für Ihre Musik. Naim-typischer Klang inklusive.

